Stadtwerke Osnabrück

Start einer Wärmepartnerschaft

[17.06.2024] Die Stadtwerke Osnabrück, Kämmerer und Energethik haben eine Wärmepartnerschaft zur Nutzung ungenutzter Abwärme des Papierherstellers Kämmerer für die Wärmeversorgung in Osnabrück vereinbart.

Die Stadtwerke Osnabrück haben jetzt gemeinsam mit den Unternehmen Kämmerer und Energethik eine Absichtserklärung zur Entwicklung einer Wärmepartnerschaft unterzeichnet. Wie der lokale Energieversorger mitteilt, ist das Ziel dieser Kooperation die Nutzung ungenutzter Abwärme des Papierherstellers Kämmerer zur Wärmeversorgung der Stadt Osnabrück.
Der Papierhersteller Kämmerer produziert am Standort Römereschstraße technische Spezialpapiere und generiert dabei über 60 Gigawattstunden Abwärme jährlich. Diese Energie soll nun effizient für die Wärmeversorgung der Stadt genutzt werden. Kämmerer wird die ungenutzte Abwärme liefern, während die Energethik-Tochter Friedensenergie die Wärmeversorgung durch Speicher und erneuerbare Wärmeerzeuger absichert. SWO Netz wird die Wärmenetz-Infrastruktur bauen und betreiben, wobei die Energethik Ingenieursgesellschaft den gesamten Prozess von der Wärmeerzeugung bis zum Endkunden koordiniert.
Die Stadtwerke Osnabrück betreiben bereits zwei Nahwärmenetze, die künftig von Kämmerer aus versorgt werden könnten. Zudem wird untersucht, ob das Klärwerk Eversburg als zusätzliche Wärmequelle dienen kann.
Die Kooperation basiert auf einer Machbarkeitsstudie und setzt den Fokus auf eine nachhaltige und erneuerbare Energieversorgung für die Region.

(th)

Stichwörter: Wärmeversorgung, Abwärme, Stadtwerke Osnabrück